

# Forschungslogik und Forschungsdesign

*Vorläufige Version! Stand: 6. August 2024*

Paul Michel

Email: [michel@wiso.uni-koeln.de](mailto:michel@wiso.uni-koeln.de)

Sprechstunde: nach der Sitzung und auf Anfrage

## 1. Kursbeschreibung

Dieser Kurs vermittelt die Grundlagen der Forschungslogik und des Forschungsdesigns in der Politikwissenschaft. Wir beginnen im ersten Teil mit einer Einführung in die Grundlagen politikwissenschaftlicher Forschung und verschiedene Erkenntnisinteressen von Forschung unterschieden (Beschreiben, Analysieren, Vorhersagen). In diesem Zusammenhang erläutern wir den Begriff des kausalen Schließens und lernen systematisch über Kausalität nachzudenken. Im zweiten Teil gehen wir auf Theoriebildung, Konzepte und Hypothesen als Grundsteine von empirischer Forschung ein. Im dritten Teil lernen die Studierenden unterschiedliche Arten empirischer Forschungsdesigns kennen. Hier beschäftigen wir uns unter anderem mit Fallstudien, Interviews, Textanalysen, Experimenten und Quasi-Experimenten. Zum Abschluss des Seminars beschäftigen wir uns mit Forschungsethik. Am Ende des Kurses werden die Studierenden in der Lage sein, eine relevante Forschungsfrage herzuleiten und Grundzüge eines geeigneten Forschungsdesigns zur Beantwortung dieser Fragestellung zu entwerfen.

## 2. Teilnahmebedingungen

Dies ist ein fortgeschrittener Kurs auf Bachelor-Niveau. Es gibt keine Zugangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Studierende sollte Grundwissen in den Bereichen empirische Sozialforschung, Statistik und vergleichender Politikwissenschaft aufweisen.

## 3. Studienleistungen

Alle Studierenden erarbeiten im Laufe des Semesters ein eigenes Forschungsprojekt. Die finale Note ergibt sich aus zwei Komponenten:

- Präsentation: bis zu 30 Punkte
- Finales Exposé: bis zu 70 Punkte

Note	Punkte
1,0	95-100
1,3	90-94
1,7	85-89
2,0	80-84
2,3	75-79
2,7	70-74
3,0	65-69
3,3	60-64
3,7	55-59
4,0	50-54
5,0	< 50

Präsentation: Alle Studierenden halten eine zehnminütige Präsentation. Der Vortrag sollte eine Übersicht der bisherigen Überlegungen zur gewählten Fragestellung und Motivation, theoretischer Rahmen und Hypothesen, potenziell benötigten Daten, empirisches Forschungsdesign und geplante nächste Schritte beinhalten. Im Anschluss der Präsentation gibt es eine zehnminütige Diskussion im Plenum. Die Präsentation dient der Weiterentwicklung der Forschungs idee, auf Basis des erhaltenen Feedbacks.

Finales Forschungsexposé: Alle Studierenden erstellen ein finales Forschungsexposé über ihre eigens entwickelten Forschungsideen. Das Dokument soll nicht mehr als acht Seiten umfassen (ohne Deckblatt, Literatur und eidesstattliche Erklärung). Das Exposé sollte...

- eine klare und praktikable Forschungsfrage aufwerfen und motivieren.
- falsifizierbare Hypothese(n) konsistent aus theoretischen Überlegungen herleiten.
- eine empirische Strategie entwerfen, das in der Lage ist, die theoretischen Hypothesen zu testen.
- Daten beschreiben, die für den empirischen Test notwendig sind.

Formatierung: Times New Roman, 12pt, einfacher Zeilenabstand, 2cm Seitenränder (oben, unten, link und rechts), Blocksatz, Seitenzahlen, Harvard Zitation (<https://www.mendeley.com/guides/harvard-citation-guide>).

#### **4. Lernziele**

Die Lernziele des Kurses sind wie folgt: Studierende...

- kennen die grundsätzlichen Ziele von politikwissenschaftlicher Forschung.
- verstehen das Konzept Kausalität und können es von anderen Konzepten abgrenzen.
- wissen, was eine „gute“ Forschungsfrage ist.
- sind in der Lage eine praktikable und relevante Forschungsfrage aufzustellen und zu motivieren.
- können Hypothesen konsistent aus theoretischen Argumenten und bestehender Literatur herleiten.
- kennen die Grundlagen (quasi)experimenteller Forschungslogik.
- können Grundzüge eines geeigneten Forschungsdesigns zur Testung von Hypothesen entwerfen.

#### **5. Akademische Integrität**

Plagiat, Täuschung, Fälschung von Daten sowie andere Arten von wissenschaftlichem Fehlverhalten stellen Verstöße gegen die akademische Integrität dar. Verstöße führen zum Nichtbestehen des Kurses.

#### **6. Ressourcen**

Das Institut für Politikwissenschaft der Universität zu Köln bietet Informationsdokumente und Empfehlungen zum Schreiben, zur guten wissenschaftlichen Praxis, zu Plagiaten und zu Bewertungskriterien. Siehe: <https://cccp.uni-koeln.de/de/teaching/information-for-students>.

An der Universität gibt es mehrere Einrichtungen, die Unterstützung für Studierende in verschiedenen möglichen Bereichen anbieten (z.B. allgemeine Studienberatung, Verwaltung, Diskriminierung, sexualisierte Gewalt und Mobbing). Siehe für einen Überblick: <https://wiso.uni-koeln.de/en/studies/service-wiso-faculty/central-guidance-services>.

Der WiSo Student Service Point (WiSSPo) ist die erste, zentrale Anlaufstelle für Fragen rund um das Studium an der WiSo-Fakultät und bündelt Dienstleistungen und Beratung an einer Stelle. Dazu gehören auch Fragen zu Prüfungsangelegenheiten. Siehe: <https://wiso.uni-koeln.de/en/studies/service-wiso-faculty>.

#### **7. Zeitplan und Seminarliteratur**

Dieser Kurs besteht aus insgesamt vier Block-Sitzungen.

Raum: 213 Hörsaal H162

<b>Datum</b>	<b>Thema</b>	<b>Pflichtlektüre</b>
10. Okt. 2024 (14 – 19 Uhr)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung</li> <li>• Forschungsziele</li> <li>• Validität und Reliabilität</li> <li>• Kausalität und kausales Schließen</li> </ul>	Toshkov, Dimiter (2016): Research Design in Political Science. Palgrave: 23-44.
24. Okt. 2024 (14 – 19:30 Uhr)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Forschungsfragen</li> <li>• Konzeptualisierung</li> <li>• Hypothesenbildung</li> </ul>	Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung. Springer-Verlag: Kapitel 4-6.
7. Nov. 2024 (14 – 20 Uhr)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeiten mit Forschungsliteratur</li> <li>• Experimentelle und quasi-experimentelle Forschungsdesigns</li> </ul>	<p>Bueno de Mesquita, Ethan und Anthony Fowler (2021): Thinking Clearly with Data: A Guide to Quantitative Reasoning and Analysis. Princeton University Press.</p> <p>Druckman, James N. (2021): Experimental Thinking: A Primer on Social Science Experiments. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Knopf, J. (2006). Doing a Literature Review. <i>PS: Political Science &amp; Politics</i>, 39(1), 127-132. doi:10.1017/S1049096506060264</p>
12. Dez. 2024 (14 – 20 Uhr)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentationen</li> <li>• Abschluss</li> </ul>	
31. Jan. 2025	<u>Abgabefrist Forschungsexposé</u>	